

Medienmitteilung

11.12.2017

Das Kantonsspital Baselland übernimmt den Rettungsdienst und Krankentransport von der Paramedic AG in Laufen.

Am 8. Dezember 2017 haben die Paramedic AG und das Kantonsspital Baselland (KSBL) die Übernahmevereinbarung unterzeichnet. Der Rettungsdienst wird aus der Paramedic ausgekauft und in den Rettungsdienst des KSBL integriert. Ab dem 1. Januar 2018 gehören die 15 hochqualifizierten Mitarbeitenden der Paramedic AG zum Team des Rettungsdienstes KSBL.

Die Geschäftsführerin der Paramedic AG, Kathrin Wagner, hat sich entschieden, Ihren etablierten Rettungsdienst an einen starken und regional ansässigen Anbieter zu übergeben. Kathrin Wagner ist überzeugt, dass mit der Übergabe ihres Rettungsdienstes an das KSBL die Kontinuität in der präklinischen Notfallversorgung im Laufental und Thierstein in gewohnt hoher Qualität sichergestellt ist. Mit den geschaffenen Synergien wird die beste medizinische Versorgung angeboten.

Die Rettungsdienstmitarbeitenden und die Zuständigkeit für die Rettungswagen am Standort Laufen werden unter der Leitung von Kai-Simon Roloff, heute Leiter Rettungsdienst Paramedic, in den Rettungsdienst des KSBL eingegliedert. Der Rettungsdienst des KSBL steht unter der Gesamtleitung von Thomas Schwander und der ärztlichen Leitung von Dr. med. Patrick Siebenpfund, Leitender Arzt Anästhesie, Facharzt FMH Anästhesiologie und Intensivmedizin, Notarzt SGNOR.

Auskünfte:

Brigitte Emmenegger

Leiterin Marketing & Kommunikation

Telefon 061 553 70 17, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch



Fernando Imhof, Geschäftsleitungsmitglied und Leiter Bereich Querschnitt, und Kathrin Wagner, Inhaberin Paramedic AG, bei der Vertragsunterzeichnung in Laufen.